

SAVE THE DATE 9./10.11.2026

Über Grenzen



REFUGEE
MENTAL
CARE
NETWORK

Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten am Wendepunkt?

Neue Wege | Bewährte Methoden | Innovative Konzepte



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Therapeutische Arbeitsgemeinschaft
für Flüchtlinge

Diakonie
Bayern

Gefördert von



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Save the Date

Über Grenzen: Psychosoziale und psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten am Wendepunkt?

Beyond borders: Refugee Mental Health Care at a turning point?

Unter diesem Titel widmet sich die Tagung aktuellen Entwicklungen und setzt neue Impulse für die psychosoziale Arbeit mit schutzsuchenden Menschen.

Die psychosoziale und psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten steht vor grundlegenden Veränderungen. Zwischen politischen Entwicklungen, strukturellen Herausforderungen und neuen fachlichen Impulsen stellt sich die zentrale Frage:

Wie gestalten wir Versorgung am Wendepunkt?

Wir laden Sie herzlich ein, im November gemeinsam mit uns zu lernen, zu reflektieren, zu diskutieren und uns zu positionieren.

Freuen Sie sich auf:

- Fachvorträge zu neuen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis
- Workshops als Inspiration für die praktische Arbeit
- Reflexion zentraler Erkenntnisse aus Projekten der psychosozialen Versorgung Geflüchteter
- Diskussion aktueller migrationspolitischer Entwicklungen
- Austausch zwischen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, Politik und Fachöffentlichkeit
- Perspektiven für die zukünftige psychosoziale Arbeit

info@refugeementalcare.network

Keynote-Speaker (u.a.)

Prof. Dr. Peter Cornish

Klinischer Psychologe und Experte für innovative Versorgungsmodelle in der psychischen Gesundheit („Stepped Care 2.0“), tätig an der University of California, Berkeley.

Dr. Dana Churbaji

Psychologin und Psychotherapeutin mit Schwerpunkt auf transkultureller Psychotherapie sowie psychischen Folgen von Krieg, Flucht und Migration.

Prof. Dr. Agnes Nocon

Professorin für Psychologie mit Schwerpunkten in Traumaforschung, Versorgungsforschung und Present-Centered Therapy sowie Co-Autorin des ersten deutschsprachigen Manuals zu diesem Ansatz.

Dr. Celestin Mutuyimana

Klinischer Psychologe, Psychotherapeut und Traumaforscher, international bekannt für seine Arbeit zu kulturell sensibler Psychotherapie und kollektiver Traumabewältigung.

Workshop-Themen (u.a.)

- Geflüchtete in Schule und Bildung
- Das Familiensystem im Fokus
- Psychosoziale Einzelfallarbeit im Stepped-Care-Modell (TAFF)
- Wie arbeiten, wenn jede Bindung zerfällt?
- Arbeiten mit Dolmetschenden in Beratung und Therapie
- Fluchtsensible Haltung und Handeln im Versorgungsnetzwerk

Sprache & Rahmen

Die Tagung findet **zweisprachig (Deutsch & Englisch)** statt.

 Simultanübersetzung wird angeboten.

Termin & Ort

 **9.–10. November 2026**

 Evangelische Akademie Tutzing, Starnberger See

Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.

Die ausführliche Einladung mit Programm und Anmeldelink folgt in Kürze.

Wir freuen uns sehr, Sie im November in Tutzing begrüßen zu dürfen.

Das Refugee Mental Care Network Team

info@refugeementalcare.network